



CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huv

**A-Post**

Departement Gesundheit und Soziales des  
Kantons Aargau  
Herr Regierungsrat Jean-Pierre Gallati  
Bachstrasse 15  
5001 Aarau

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Liniverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huy

**A-Post**

Gesundheits- und Sozialdepartement des  
Kantons Appenzell I.Rh.  
Frau Regierungsrätin Monika Rüegg Bless  
Hoferbad 2  
9050 Appenzell

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huy

**A-Post**

Departement Gesundheit und Soziales (Appenzell  
Ausserrhoden)  
Herr Regierungsrat Yves Noël Balmer  
Kasernenstrasse 17  
9102 Herisau

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huy

**A-Post**

Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Herr Regierungsrat Thomi Jourdan  
Bahnhofstrasse 5  
4410 Liestal

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBFI/DIR/huy

**A-Post**

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-  
Stadt  
Herr Regierungsrat Lukas Engelberger  
Malzgasse 30  
4001 Basel

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFI ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFI

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huv

**A-Post**

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion  
des Kantons Bern (GSI)  
Herr Regierungsrat Pierre Alain Schnegg  
Rathausgasse 1  
3000 Bern 8

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF  
Rémy Hübschi  
Einsteinstrasse 2, 3003 Bern  
Tel. +41 58 462 21 27  
remy.huebschi@sbfi.admin.ch  
www.sbf.admin.ch





CH-3003 Bern, SEFRI/DIR/huy

**Courrier A**

Direction de la santé et des affaires sociales du  
canton de Fribourg  
Monsieur le Conseiller d'État Philippe Demierre  
Route des Cliniques 17  
1700 Fribourg

Berne, le 28 septembre 2023

**Soutien financier aux programmes cantonaux visant à promouvoir la réinsertion professionnelle dans le domaine des soins**

Monsieur le Conseiller d'État,

Depuis cinq ans, la Confédération contribue à une meilleure exploitation du potentiel indigène de main-d'œuvre qualifiée et, dans ce cadre, soutient notamment la réinsertion professionnelle du personnel soignant ayant cessé toute activité dans le domaine des soins.

Nous avons le plaisir de vous annoncer que la Confédération a décidé de prolonger son soutien jusqu'en 2032 dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative sur les soins infirmiers.

Le SEFRI souhaite, dans le cadre d'une procédure simple et incitative, allouer aux cantons intéressés les moyens mis à sa disposition. Vous trouverez une présentation succincte de la mesure dans l'aide-mémoire ci-joint. Les spécialistes de notre unité Subventions de base et financement de projets se tiennent à disposition pour toutes informations complémentaires.

Espérant que cette mesure permettra de valoriser la réinsertion professionnelle aux yeux du personnel soignant, nous vous remercions de vos efforts pour améliorer la situation du personnel qualifié dans le domaine des soins.

Veuillez agréer, Monsieur le Conseiller d'État, nos salutations distinguées.

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI

Rémy Hübschi  
Directeur suppléant  
Chef de la Division Formation professionnelle et continue

Annexe : aide-mémoire

Copie à :

- Secrétariat de la CDIP, M. Peter Marbet
- Secrétariat de la CDS, Madame Annette Grünig

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI  
Rémy Hübschi  
Einsteinstrasse 2, 3003 Berne  
Tél. +41 58 462 21 27  
remy.huebschi@sbfi.admin.ch  
www.sefri.admin.ch



CH-3003 Bern, SEFRI/DIR/huy

**Courrier A**

Département de la santé et des mobilités (DSM)  
Monsieur le Conseiller d'État Pierre Maudet  
CP 3918  
Rue de l'Hôtel-de-Ville 14  
1211 Genève 3

Berne, le 28 septembre 2023

**Soutien financier aux programmes cantonaux visant à promouvoir la réinsertion professionnelle dans le domaine des soins**

Monsieur le Conseiller d'État,

Depuis cinq ans, la Confédération contribue à une meilleure exploitation du potentiel indigène de main-d'œuvre qualifiée et, dans ce cadre, soutient notamment la réinsertion professionnelle du personnel soignant ayant cessé toute activité dans le domaine des soins.

Nous avons le plaisir de vous annoncer que la Confédération a décidé de prolonger son soutien jusqu'en 2032 dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative sur les soins infirmiers.

Le SEFRI souhaite, dans le cadre d'une procédure simple et incitative, allouer aux cantons intéressés les moyens mis à sa disposition. Vous trouverez une présentation succincte de la mesure dans l'aide-mémoire ci-joint. Les spécialistes de notre unité Subventions de base et financement de projets se tiennent à disposition pour toutes informations complémentaires.

Espérant que cette mesure permettra de valoriser la réinsertion professionnelle aux yeux du personnel soignant, nous vous remercions de vos efforts pour améliorer la situation du personnel qualifié dans le domaine des soins.

Veuillez agréer, Monsieur le Conseiller d'État, nos salutations distinguées.

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI

Rémy Hübschi  
Directeur suppléant  
Chef de la Division Formation professionnelle et continue

Annexe : aide-mémoire

Copie à :

- Secrétariat de la CDIP, M. Peter Marbet
- Secrétariat de la CDS, Madame Annette Grünig

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI  
Rémy Hübschi  
Einsteinstrasse 2, 3003 Berne  
Tél. +41 58 462 21 27  
remy.huebschi@sbfi.admin.ch  
www.sefri.admin.ch





CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huy

**A-Post**

Departement Finanzen und Gesundheit des  
Kantons Glarus  
Herr Landesstatthalter Benjamin Mühlemann  
Rathaus  
8750 Glarus

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Landesstatthalter

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huy

**A-Post**

Departement für Justiz, Sicherheit und  
Gesundheit des Kantons Graubünden  
Herr Regierungsrat Peter Peyer  
Hofgraben 5  
7000 Chur

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SEFRI/DIR/huv

**Courrier A**

Département de l'économie et de la santé du  
canton de Jura  
Monsieur le Ministre Jacques Gerber  
Rue de la Jeunesse 1  
2800 Delémont

Berne, le 28 septembre 2023

**Soutien financier aux programmes cantonaux visant à promouvoir la réinsertion professionnelle dans le domaine des soins**

Monsieur le Ministre,

Depuis cinq ans, la Confédération contribue à une meilleure exploitation du potentiel indigène de main-d'œuvre qualifiée et, dans ce cadre, soutient notamment la réinsertion professionnelle du personnel soignant ayant cessé toute activité dans le domaine des soins.

Nous avons le plaisir de vous annoncer que la Confédération a décidé de prolonger son soutien jusqu'en 2032 dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative sur les soins infirmiers.

Le SEFRI souhaite, dans le cadre d'une procédure simple et incitative, allouer aux cantons intéressés les moyens mis à sa disposition. Vous trouverez une présentation succincte de la mesure dans l'aide-mémoire ci-joint. Les spécialistes de notre unité Subventions de base et financement de projets se tiennent à disposition pour toutes informations complémentaires.

Espérant que cette mesure permettra de valoriser la réinsertion professionnelle aux yeux du personnel soignant, nous vous remercions de vos efforts pour améliorer la situation du personnel qualifié dans le domaine des soins.

Veuillez agréer, Monsieur le Ministre, nos salutations distinguées.

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI

Rémy Hübschi  
Directeur suppléant  
Chef de la Division Formation professionnelle et continue

Annexe : aide-mémoire

Copie à :

- Secrétariat de la CDIP, M. Peter Marbet
- Secrétariat de la CDS, Madame Annette Grünig

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI  
Rémy Hübschi  
Einsteinstrasse 2, 3003 Berne  
Tél. +41 58 462 21 27  
remy.huebschi@sbfi.admin.ch  
www.sefri.admin.ch



CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huy

**A-Post**

Gesundheits- und Sozialdepartement des  
Kantons Luzern  
Frau Regierungsrätin Michaela Tschuor  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SEFRI/DIR/huy

**Courrier A**

Département des finances et de la santé du  
canton de Neuchâtel  
Monsieur le Conseiller d'État Laurent Kurth  
Château, Rue de la Collégiale 12  
2000 Neuchâtel

Berne, le 28 septembre 2023

**Soutien financier aux programmes cantonaux visant à promouvoir la réinsertion professionnelle dans le domaine des soins**

Monsieur le Conseiller d'État,

Depuis cinq ans, la Confédération contribue à une meilleure exploitation du potentiel indigène de main-d'œuvre qualifiée et, dans ce cadre, soutient notamment la réinsertion professionnelle du personnel soignant ayant cessé toute activité dans le domaine des soins.

Nous avons le plaisir de vous annoncer que la Confédération a décidé de prolonger son soutien jusqu'en 2032 dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative sur les soins infirmiers.

Le SEFRI souhaite, dans le cadre d'une procédure simple et incitative, allouer aux cantons intéressés les moyens mis à sa disposition. Vous trouverez une présentation succincte de la mesure dans l'aide-mémoire ci-joint. Les spécialistes de notre unité Subventions de base et financement de projets se tiennent à disposition pour toutes informations complémentaires.

Espérant que cette mesure permettra de valoriser la réinsertion professionnelle aux yeux du personnel soignant, nous vous remercions de vos efforts pour améliorer la situation du personnel qualifié dans le domaine des soins.

Veuillez agréer, Monsieur le Conseiller d'État, nos salutations distinguées.

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI

Rémy Hübschi  
Directeur suppléant  
Chef de la Division Formation professionnelle et continue

Annexe : aide-mémoire

Copie à :

- Secrétariat de la CDIP, M. Peter Marbet
- Secrétariat de la CDS, Madame Annette Grünig

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI  
Rémy Hübschi  
Einsteinstrasse 2, 3003 Berne  
Tél. +41 58 462 21 27  
remy.huebschi@sbfi.admin.ch  
www.sefri.admin.ch



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huv

**A-Post**

Gesundheits- und Sozialdirektion des Kantons Nidwalden  
Herr Regierungsrat Peter Truttmann  
Engelbergstrasse 34  
Postfach 1243  
6370 Stans

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig





CH-3003 Bern, SBF/DIR/huy

**A-Post**

Sicherheits- und Sozialdepartement des Kantons  
Obwalden  
Herr Regierungsrat Christoph Amstad  
Enetriederstrasse 1  
6060 Sarnen

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huy

**A-Post**

Departement des Innern des Kantons  
Schaffhausen  
Herr Regierungsrat Walter Vogelsanger  
Mühlientalstrasse 105  
8200 Schaffhausen

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huy

**A-Post**

Departement des Innern des Kantons Schwyz  
Herr Regierungsrat Damian Meier  
Kollegiumstrasse 28  
Postfach 2160  
6431 Schwyz

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huy

**A-Post**

Departement des Innern des Kantons Solothurn  
Frau Regierungsrätin Susanne Schaffner  
Riedholzplatz 3  
4509 Solothurn

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huv

**A-Post**

Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen  
Herr Regierungsrat Bruno Damann  
Oberer Graben 32  
9001 St. Gallen

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Berna, DIR/SEFRI/huv

**Posta A**

Dipartimento della sanità e della socialità  
Repubblica e Cantone Ticino  
Consigliere di Stato  
Raffaele De Rosa  
Piazza Governo 7  
6501 Bellinzona

**Berna, 28 settembre 2023**

**Sostegno ai programmi cantonali per il reinserimento professionale nel settore delle cure**

Onorevole Consigliere di Stato,

da cinque anni la Confederazione promuove il miglior sfruttamento del potenziale nazionale di lavoratori qualificati e, in questo contesto, sostiene in particolare il reinserimento del personale infermieristico qualificato non più attivo nel settore delle cure. A questo proposito abbiamo il piacere di informarla che nell'ambito dell'attuazione dell'iniziativa sulle cure infermieristiche la Confederazione ha esteso questo sostegno fino al 2032.

La Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI) si adopera affinché i Cantoni interessati possano attingere ai fondi stanziati nel quadro di una procedura chiara e semplice. Il documento allegato riassume tutte le informazioni pertinenti. Per eventuali domande o chiarimenti invitiamo Lei o chi di dovere a rivolgersi ai nostri esperti dell'unità Finanziamento e promozione progetti.

Ci auguriamo che questa misura possa rendere più interessante il reinserimento professionale di persone con una formazione infermieristica e La ringraziamo per gli sforzi già compiuti per ovviare alla carenza di manodopera qualificata nel settore delle cure.

Distinti saluti

Segreteria di Stato per la formazione,  
la ricerca e l'innovazione DEFR

Rémy Hübschi  
Direttore supplente  
Capodivisione Formazione professionale e continua

Allegato

Con copia a:

- Segreteria CDPE, sig. Peter Marbet
- Segreteria CDS, sig.ra Annette Grünig





CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huy

**A-Post**

Departement für Finanzen und Soziales des  
Kantons Thurgau  
Herr Regierungsrat Urs Martin  
Zürcherstrasse 188  
8510 Frauenfeld

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der "Pflegeinitiative" bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huy

**A-Post**

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion des  
Kantons Uri  
Herr Regierungsrat Christian Arnold  
Klausenstrasse 4  
6460 Altdorf

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Liniverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SEFRI/DIR/huv

**Courrier A**

Département de la santé et de l'action sociale du  
canton de Vaud  
Madame la Conseillère d'État Rebecca Ruiz  
Bâtiment administratif de la Pontaise  
1014 Lausanne

Berne, le 28 septembre 2023

**Soutien financier aux programmes cantonaux visant à promouvoir la réinsertion professionnelle dans le domaine des soins**

Madame la Conseillère d'État,

Depuis cinq ans, la Confédération contribue à une meilleure exploitation du potentiel indigène de main-d'œuvre qualifiée et, dans ce cadre, soutient notamment la réinsertion professionnelle du personnel soignant ayant cessé toute activité dans le domaine des soins.

Nous avons le plaisir de vous annoncer que la Confédération a décidé de prolonger son soutien jusqu'en 2032 dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative sur les soins infirmiers.

Le SEFRI souhaite, dans le cadre d'une procédure simple et incitative, allouer aux cantons intéressés les moyens mis à sa disposition. Vous trouverez une présentation succincte de la mesure dans l'aide-mémoire ci-joint. Les spécialistes de notre unité Subventions de base et financement de projets se tiennent à disposition pour toutes informations complémentaires.

Espérant que cette mesure permettra de valoriser la réinsertion professionnelle aux yeux du personnel soignant, nous vous remercions de vos efforts pour améliorer la situation du personnel qualifié dans le domaine des soins.

Veuillez agréer, Madame la Conseillère d'État, nos salutations distinguées.

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI

Rémy Hübschi  
Directeur suppléant  
Chef de la Division Formation professionnelle et continue

Annexe : aide-mémoire

Copie à :

- Secrétariat de la CDIP, M. Peter Marbet
- Secrétariat de la CDS, Madame Annette Grünig

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI  
Rémy Hübschi  
Einsteinstrasse 2, 3003 Berne  
Tél. +41 58 462 21 27  
remy.huebschi@sbfi.admin.ch  
www.sefri.admin.ch



CH-3003 Bern, SEFRI/DIR/huv

**Courrier A**

Département de la Santé des affaires sociales et  
de la culture (DSSC)  
Monsieur le Conseiller d'État Mathias Reynard  
Av. de la Gare 39  
1950 Sion

Berne, le 28 septembre 2023

**Soutien financier aux programmes cantonaux visant à promouvoir la réinsertion professionnelle dans le domaine des soins**

Monsieur le Conseiller d'État,

Depuis cinq ans, la Confédération contribue à une meilleure exploitation du potentiel indigène de main-d'œuvre qualifiée et, dans ce cadre, soutient notamment la réinsertion professionnelle du personnel soignant ayant cessé toute activité dans le domaine des soins.

Nous avons le plaisir de vous annoncer que la Confédération a décidé de prolonger son soutien jusqu'en 2032 dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative sur les soins infirmiers.

Le SEFRI souhaite, dans le cadre d'une procédure simple et incitative, allouer aux cantons intéressés les moyens mis à sa disposition. Vous trouverez une présentation succincte de la mesure dans l'aide-mémoire ci-joint. Les spécialistes de notre unité Subventions de base et financement de projets se tiennent à disposition pour toutes informations complémentaires.

Espérant que cette mesure permettra de valoriser la réinsertion professionnelle aux yeux du personnel soignant, nous vous remercions de vos efforts pour améliorer la situation du personnel qualifié dans le domaine des soins.

Veuillez agréer, Monsieur le Conseiller d'État, nos salutations distinguées.

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI

Rémy Hübschi  
Directeur suppléant  
Chef de la Division Formation professionnelle et continue

Annexe : aide-mémoire

Copie à :

- Secrétariat de la CDIP, M. Peter Marbet
- Secrétariat de la CDS, Madame Annette Grünig

Secrétariat d'État à la formation,  
à la recherche et à l'innovation SEFRI  
Rémy Hübschi  
Einsteinstrasse 2, 3003 Berne  
Tél. +41 58 462 21 27  
remy.huebschi@sbfi.admin.ch  
www.sefri.admin.ch



CH-3003 Bern, SBF/DIR/huv

**A-Post**

Gesundheitsdirektion des Kantons Zug  
Herr Regierungsrat Martin Pfister  
Neugasse 2  
Postfach  
6301 Zug

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegebereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBF ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig



CH-3003 Bern, SBFi/DIR/huv

**A-Post**

Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich  
Frau Regierungsrätin Natalie Rickli  
Stampfenbachstrasse 30  
Postfach  
8090 Zürich

Bern, 28. September 2023

**Finanzielle Unterstützung kantonaler Förderprogramme für Wiedereinsteigende in die Pflege**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Seit fünf Jahren trägt der Bund zur besseren Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotentials bei und unterstützt in diesem Rahmen insbesondere den Wiedereinstieg von ausgebildeten Pflegefachkräften, die nicht mehr im Pflegbereich tätig waren. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Bund dieses Programm im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative bis 2032 verlängert hat.

Es ist dem SBFi ein Anliegen, den interessierten Kantonen die bereit gestellten Mittel in einem einfachen und attraktiven Verfahren zukommen zu lassen. Sie finden die entsprechenden Informationen kurz zusammengestellt auf dem beiliegenden Merkblatt. Für zusätzliche Informationen oder bei spezifischen Anliegen stehen Ihnen und Ihren Linienverantwortlichen unsere Fachpersonen im Ressort Finanzierung und Projektförderung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass es mit dieser Massnahme gelingt, den Wiedereinstieg für ausgebildete Pflegefachpersonen attraktiver zu gestalten und danken Ihnen für Ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi

Rémy Hübschi  
Stellvertretender Direktor  
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung

Beilage:

- Merkblatt

Kopie :

- EDK-Sekretariat, Herr Peter Marbet
- GDK-Sekretariat, Frau Annette Grünig